



hr-Fernsehspielchefin Jessen erhält Regiepreis "Metropolis"

hr-Fernsehspielchefin Jessen erhält Regiepreis "Metropolis"

Der Bundesverband der Film- und Fernsehregisseure e. V. (BVR) hat am Sonntag, 16. Dezember, in München den deutschen Regiepreis "Metropolis" verliehen. In der Kategorie "bester Redakteur/beste Redakteurin" wurde in diesem Jahr Liane Jessen, Fernsehspielchefin des Hessischen Rundfunks, ausgezeichnet.
Der Verband würdigte mit dem undotierten Preis die Arbeit des Hessischen Rundfunks, der "als kleiner Sender innerhalb der ARD große Qualität produziert". Die Fernsehspielredaktion des hr habe ein kreatives System geschaffen, das "herausragendes Kunstschaffen" ermögliche, heißt es in der Begründung.
Liane Jessen sagte in ihrer Dankesrede: "Es ist für mich eine besondere Ehre, von Künstler-Kollegen ausgezeichnet zu werden. Zugleich ist es Ansporn, mit den sechs Fernsehspielproduktionen für die ARD weiter diese Qualität zu halten. Ein Regisseur, der einen tollen Film machen möchte, darf jederzeit an die Tür des hr klopfen. Ich freue mich sehr zusammen mit meiner Redaktion. Ihr habe ich es zu verdanken, ein so gutes und erfolgreiches Programm verantworten zu dürfen."
Der Deutsche Regiepreis "Metropolis" wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal vom Bundesverband der Film- und Fernsehregisseure vergeben. Dessen rund 700 Mitglieder stimmten über die Preisträger ab.

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-pressestelle@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-pressestelle@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.